

Das Programm der Rentnerinnen und Rentnerpartei

Rente

Wir wollen ein Rentenmodell angelehnt an das Schweizer Rentensystem. Das bestehende 3-Säulen System muss ausgebaut und verbessert werden.

- Bürgerversicherung – staatliche Grundsicherung/Mindestrente
- Betriebliche Altersvorsorge als Pflicht
- Steuerlich geförderte private Altersvorsorge
- Mindestrente 1.000 Euro pro Monat
- Jeder Bürger, der Geld verdient, zahlt in die Rentenversicherung ein.
- Jährliche Anpassung der Rentenhöhe an die Inflation.
- Versicherungsfremde Leistungen und Transferleistungen werden nicht mehr aus der DRV sondern aus Steuermitteln bezahlt.
- Kein Unterschied zwischen Renten und Pensionen, d.h. Zusammenführung aller Altersversorgungssysteme.
- Abschaffung der Beitragsbemessungsgrenze.
- Das Renteneintrittsalter wird auf 65 Jahre zurückgeführt. Längere Arbeitszeiten sind möglich und wirken sich positiv auf die Rentenhöhe aus.

Gesundheit

Gesundheit ist das höchste Gut jedes einzelnen Bürgers. Um dieses Gut für alle Bürger zu bewahren, insbesondere auch für die Schwächsten unserer Gesellschaft, zu denen die Rentner gezählt werden müssen, stellt die RRP folgende Forderungen:

- Alle Erwerbstätigen und Rentner erbringen gemeinsam die Beiträge für eine Bürgerversicherung.
- Der Gesundheitsfonds muss wieder abgeschafft werden.
- Reduzierung der Krankenkassen.
- Abschaffung der Mehrwertsteuer auf Medikamente.
- Angleichung der Medikamentenpreise in der gesamten EU
- Abschaffung der Kassenärztlichen Vereinigung.
- Verhinderung von Missbrauch der Krankenversicherungskarten

Bildung

Die RRP unterstützt ein Bildungssystem, das die vorhandenen Fähigkeiten des Einzelnen erkennt, stärkt und fördert, um ein möglichst hohes Wissensniveau zu vermitteln. Ziel ist der selbständige, verantwortungsvolle Mitbürger in unserer Gesellschaft.

- Frühförderung aller Kinder: Kindergartenpflicht ab dem 4. Lebensjahr bis zum Schuleintritt.
- Schule und Ausbildung: Ziel muss sein, dass jeder Auszubildende den höchst möglichen qualifizierten Abschluss erreicht.
- Einheitliche Schulleidung in jedem Schulsystem.
- Kosten für Bildung übernimmt der Staat.
- Bessere pädagogische und fachliche Qualifikation von Erziehern und Lehrpersonal.